

Aufruf an alle Musiktheater

**Ausschreibung des Götz-Friedrich-Preises der
Deutschen Oper Berlin für Regiearbeiten der
Spielzeit 2022/23**

Berlin, 21. Juni 2022

Seit über zwanzig Jahren ist der **Götz-Friedrich-Preis** eine der wichtigsten Einrichtungen zur Förderung herausragender Begabungen im Bereich der Musiktheaterregie und vergibt auch für die Spielzeit 2022/23 wieder den mit 5.000 Euro dotierten **Regiepreis für die beste Inszenierungsarbeit** sowie einen mit 2.500 Euro dotierten **Studiopreis**. Nachdem der Götz-Friedrich-Preis in den vergangenen Jahren durch die Deutschsprachige Opernkonzert aus gerichtet wurde, kehrt er nun zurück an die Deutsche Oper Berlin, die Hauptwirkungsstätte seines Widmungsträgers.

Teilnahmeberechtigt sind Opernregisseurinnen und -regisseure im Alter bis 35 Jahren. Dabei gilt der Zeitpunkt der Premiere. In begründeten Ausnahmefällen werden auch ältere Teilnehmer*innen zugelassen.

Prämiert werden Musiktheater-Inszenierungen, die als Neuproduktionen an einem deutschsprachigen öffentlichen oder privaten Theater in der Spielzeit 22/23 Premiere haben und von den Juroren besucht werden können.

Um ein möglichst vollständiges Bild über die Produktionen zu gewinnen, die für eine Bewerbung in Frage kommen, bitten wir deshalb alle Theater, **bis zum 31. August 2022** ihre **Neuproduktionen der Spielzeit 2022/23** zu benennen, die von **Regisseur*innen im Alter bis 35 Jahren** verantwortet werden.

Eine Bewerbung kann erfolgen, sobald absehbar ist, ob die Produktion qualitativ für eine Auszeichnung in Frage kommen könnte. Die Bewerbung sollte den Lebenslauf der Regisseurin bzw. des Regisseurs, die Benennung des inszenierten Werkes, die Termine der Aufführungen sowie eine kurze Darstellung des Konzepts der Produktion enthalten. Bewerben können sich die ausrichtenden Theater, aber auch die Regieführenden.

Jury

Der Jury gehören an:

Dietmar Schwarz, Intendant Deutsche Oper Berlin (Vorsitzender)

Martin G. Berger, Operndirektor Mecklenburgisches Landestheater
Schwerin

Ina Karr, Intendantin Luzerner Theater

2/2 Andrea Moses, Operndirektorin Deutsches Nationaltheater Weimar

Viktor Schoner, Intendant Staatsoper Stuttgart

Jörg Königsdorf, Chefdramaturg Deutsche Oper Berlin

Die Jury entscheidet nach eigenem Ermessen, welche Produktionen sie in die Auswahl aufnimmt. Wesentliches Kriterium für diese Auswahl ist, dass die Arbeit im Bereich des Musiktheaters deutlich selbstständige innovative Akzente setzt.

Bewerbungen sind per Email zu richten an gfpres@deutscheoperberlin.de